



**Katholische Gemeinde  
deutscher Sprache  
St. Michael**  
Puerto de la Cruz - Teneriffa  
Kapelle "San Telmo" und "Haus Michael"  
C./Las Arenas 42, 38400 Puerto de la Cruz;  
Tel. +34-922-384829 / mobil: +34-682340213  
[info@teneriffa-katholisch.de](mailto:info@teneriffa-katholisch.de) // [teneriffa-katholisch.de](http://teneriffa-katholisch.de)

---

**10. Dezember 2025 bis 15. Februar 2026**

# Advent



...ein für diesen Gemeindeboten ungewöhnliches Bild... aufgenommen im November bei minus 11 Grad an der thüringisch-hessischen Grenze in der Rhön, meiner Heimat... Trotz der Kälte... wunderschön...oder?

# Weihnachten

# *„Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen...“*



Wussten sie, dass der Christstollen an das in Windeln gewickelte Jesuskind erinnern soll?

Der bekannteste ist wohl der Dresdner Christstollen.

Der Weg dieses edlen Weihnachtsgebäcks lässt sich bis um das Jahr 1400 zurückverfolgen. Erstmals wird der Stollen 1474 auf der Rechnung des christlichen Bartholomäus-Hospitals an den Dresdener Hof als Fastengebäck erwähnt.

Doch der Stollen unterstand der kirchlichen Vorgabe, welche u.a.

verbot, in der Fastenzeit Butter und Milch zum Backen zu verwenden. So bestand das Gebäck lediglich aus Mehl, Hefe und Wasser und dementsprechend war auch der Geschmack.

Daher wandten sich im Jahr 1470 Kurfürst Ernst von Sachsen und sein Bruder Albrecht an Papst Innozenz der VIII. mit der Bitte, das Butterverbot aufzuheben. Der Heilige Vater verfasste den sogenannten „Butterbrief“, welcher erlaubte, auch Butter, Milch und feine Zutaten wie Rosinen, Mandeln und Früchte für Stollen bei Zahlung einer Buße zu verwenden.



Auch in der „Backstube“ des Pfarrhauses in Puerto de la Cruz wurden dieses Jahr rund 8 Kilo Stollenkonfekt (nach dem Rezept eines evangelischen Pfarrer-Kollegen und guten Freundes) mit viel Butter und Rum-Rosinen gebacken, die gemeinsam mit anderen Plätzchen (fast 20 kg) zugunsten der „Tafel“ der Pfarrcaritas verkauft wurden (vgl. Artikel „Caritas-Tafel-Weihnachten“) Der Name „Stollen“ kommt ja nicht zuletzt von seiner besonderen Form, die an ein Brot erinnert... aus dem „Christbrot“ also der „Stulle“ wurde dann bald der Stollen... Ein Brot, dass eben nicht nur für den Magen, sondern für alle Sinne bestimmt ist.



Christus selbst verschenkt sich im Zeichen des Brotes, in der Heiligen Eucharistie. Er hat damit das Brot selbst zu einem Zeichen seiner Liebe zu uns Menschen, zu einem Zeichen der Hoffnung, der Zukunft und des Lebens gemacht.

In den vergangenen Tagen ist mir eine wunderbare Erzählung begegnet, die, wie ich meine in wunderbarer Weise den „Geist von Weihnachten“ zum Ausdruck bringt und die ich mit Ihnen /euch teilen möchte (Vgl. „Brot der Hoffnung“ - letzte Seite) – Teilen wir das Hoffnungsbrot!

**So wünsche ich Ihnen/euch und all Ihren/euren Lieben ein gesegnetes  
Weihnachtsfest und ein gutes, hoffentlich friedliches Jahr 2026!**

*Ihr / Euer Pfarrer Patrick Lindner*

# Gottesdienste und Veranstaltungen

## Mittwoch, 10.12.

18.00 – San Telmo – **Roratemesse**  
im Advent  
*anschl.*  
*Beichtgelegenheit*

## Samstag, 13.12.

Weihnachts-Basar der ev.  
Gemeinde (anglikanische Kirche)  
18.00 – San Telmo –  
Vorabendmesse zum 3. Advent

## Sonntag, 14.12. – 3. Advent

10.00 – San Telmo – Heilige  
Messe  
11.30 – San Telmo – Heilige Messe

## Mittwoch, 17.12.

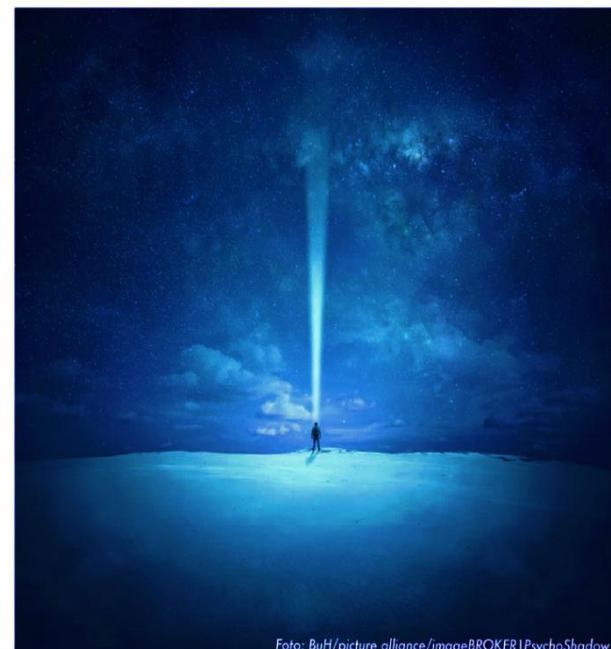
18.00 – San Telmo – **Roratemesse**  
im Advent *anschl. Beichtgelegenheit*

## Samstag, 20.12. – Vorabendmesse zum 4. Advent

18.00 – San Telmo - Hl. Messe

## Sonntag, 21.12. – 4. Advent

10.00 – San Telmo – Heilige Messe  
11.30 – San Telmo – Heilige Messe



**Weihnachten** feiern wir Unfassbares:  
Das Ungeheuerliche der Menschwerdung Gottes, die  
unvorhersehbare Herabkunft des Gotteswortes aus  
dem unfassbaren Himmel. Gott kommt in diese licht-  
scheue Welt, die ihm keine Willkommenskultur be-  
reitet – und er kommt trotzdem. Johannes besingt  
das am Anfang seines Evangeliums, und wir sind ein-  
geladen mitzusingen, mitzustauen über das, was  
uns hier und heute geschenkt wird.



Dienstag, 23.12.



18.00 – San Telmo –  
**Vorweihnachtliches  
Konzert**

## HEILIGER ABEND

17.00 – Sra. de la Peña  
*Feierliche Christmette*

### Mit Krippenspiel!

Kinder und Jugendliche aus unserer Gemeinde gestalten  
das Krippenspiel: *“Der Hirte Samuel”*



**Die Kollekte an Weihnachten ist für das kirchliche Hilfswerk  
ADVENIAT bestimmt!**



Donnerstag, 25.12.

WEIHNACHTEN

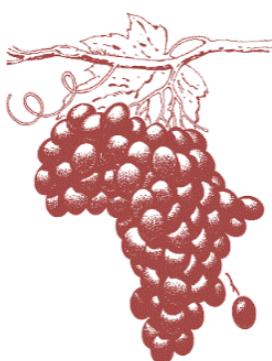
17.00 – Sra. de la Peña

***Feierliches Hochamt  
zum  
Geburtsfest  
unseres  
Herrn Jesus***



**Jesus** wird in eine konkrete Familie hineingeboren. Und „heilige Familie“ bedeutet keineswegs „heile Welt“. Es gibt zwischen Maria, Josef und dem göttlichen Kind Konflikte, und diese werden nicht unter den Teppich gekehrt. So wirft der heutige Sonntag Fragen auf: Wie verstehen Sie sich als Vater, als Mutter, als Kind – und wie geht es Ihnen damit? Bin ich bereit, andere ihren Weg gehen zu lassen, auch wenn er meinen Vorstellungen zuwiderläuft? Kann ich akzeptieren, dass Kinder eigene Wegen gehen im Vertrauen darauf, dass Gott sie mitgeht?

Freitag, 26.12. –  
2. Weihnachtsfeiertag  
- Hl. Stephanus



*Christlicher Glaube, der  
reiche Frucht bringt.*

10.00 – Sra. de la Peña

Feierliches  
Hochamt



***Mitgestaltet vom „Männerchor del Norte“  
mit Segnung  
des Johannes-Weines***

Samstag, 27.12.

18.00 – San Telmo –  
**Vorabendmesse**  
**zum Fest der Heiligen Familie**



## Sonntag, 28.12. – Fest der Heiligen Familie

10.00 – San Telmo – Heilige Messe

11.30 – San Telmo – Heilige Messe

**18.00 – San Telmo –  
Weihnachtliches  
Konzert  
mit  
“Alter Voces”**



## Mittwoch, 31.12. – Silvester

**17.00 – Sra. de la Peña**

**– Ökumenischer Jahresschluss-Gottesdienst**



Donnerstag, 01.01. –

**Hochfest der Gottesmutter**

**18.00 – San Telmo – Heilige Messe  
für unsere Familien**



## Samstag, 03.01.2026

18.00 – San Telmo – Vorabendmesse

*mit Segnung der Kreide +  
des Weihrauchs zur traditioneller  
Segnung der Häuser/Wohnungen,*



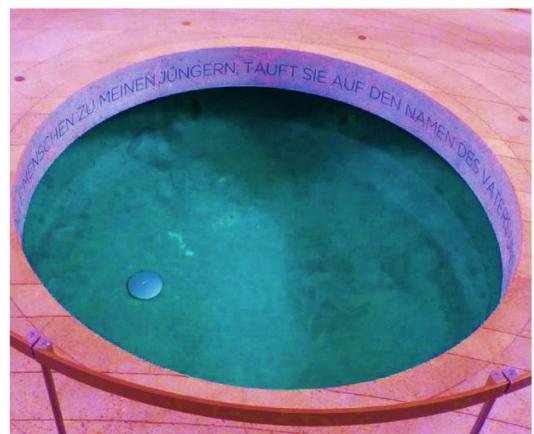
## Sonntag, 04.01. 2026

10.00 – San Telmo – Heilige Messe

11.30 – San Telmo – Heilige Messe

*mit Segnung der Kreide +  
des Weihrauchs zur traditionellen  
Segnung der Häuser/Wohnungen*

*St. Peter und Paul, Eisleben,  
Foto: Peter Kane*



## Mittwoch, 07.01.

18.00 – San Telmo – Heilige Messe

## Samstag, 10.01.

18.00 – San Telmo – Vorabendmesse  
zum Fest der  
Taufe des Herrn

**Ins Wasser der Taufe steigen**

**Taufe hat ein Element von Abstieg,  
von Sich-fallen-lassen. Untertauchen.**

**Abschied und Ende.**

**Das ist die Bewegung des Täuflings.**

**Dann handelt Gott. Der Himmel öffnet  
sich. Aufstieg. Gehalten werden.**

**Wieder auftauchen. Als neuer Mensch.**

**Neubeginn. Willkommen.**

## Sonntag, 11.01. - Taufe des Herrn

10.00 – San Telmo – Heilige Messe

11.30 – San Telmo – Heilige Messe



## Mittwoch, 14.01.

18.00 – San Telmo

Heilige Messe

## Samstag, 17.01.

18.00 – San Telmo – Vorabendmesse

## Sonntag, 18.01.

10.00 – San Telmo – Heilige Messe

11.30 – San Telmo – Heilige Messe

18.30 – San Telmo –  
Neujahreskonzert  
mit  
den  
„Morimoto Sisters“



**Ab 13.00 – Neujahresfest in Haus Michael!**

**Lasst uns gemeinsam  
auf das Neue Jahr 2026 anstoßen!**

*Herzliche Einladung an alle, die Lust darauf haben,  
mit gemütlichem Beisammensein, Musik und auch  
den einen oder anderen  
kulinarischen Genüssen ins  
neue Jahr zu starten!*

*Wie immer ist für das  
leibliche Wohl bestens gesorgt...  
Nur eure gute Laune  
und positive Gedanken  
für das neue Jahr*

**HAPPY  
NEW  
YEAR!**

## Mittwoch, 21.01.

18.00 – San Telmo – Heilige Messe

## Donnerstag, 22.01. –

### Konzert mit Holger Mantey

18.00 – San Telmo –

„Piano – Drums & Sounds“



## Samstag, 24.01.

18.00 – San Telmo - Vorabendmesse

## Sonntag, 25.01.

10.00 – San Telmo – Heilige Messe

11.30 – San Telmo – Heilige Messe

## Mittwoch, 28.01.

18.00 – San Telmo – Heilige Messe



## Donnerstag, 29.01. – Zille!

18.00 – Haus Michael

„Von Ohropax –  
Und anderen alten Schachteln“



## Freitag, 30.01. – Zille!

18.00 – Haus Michael

„Zille – Mein Milljöh“

## Samstag, 31.01.

18.00 – San Telmo – Vorabendmesse

## Sonntag, 01.02. – Messe zum Hochfest Darstellung des Herrn

10.00 – San Telmo – Heilige Messe

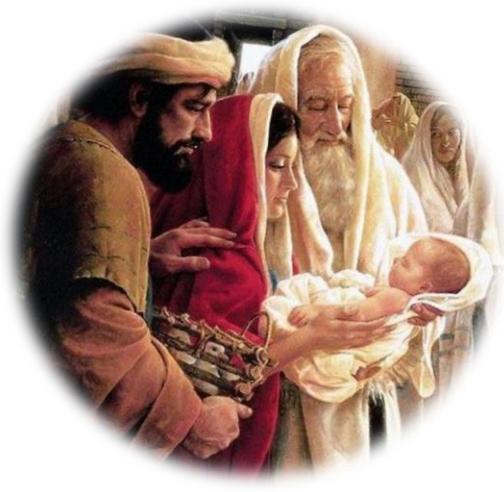
11.30 – San Telmo – Heilige Messe

## Mittwoch, 04.02.

18.00 – San Telmo – Heilige Messe

## Samstag, 07.02. – Sankt Valentin

18.00 – San Telmo – Vorabendmesse



## Sonntag, 08.02. –

10.00 – San Telmo – Heilige Messe

11.30 – San Telmo – Heilige Messe

## Mittwoch, 11.02.

18.00 – San Telmo – Heilige Messe



## Samstag, 14.02.

18.00 – San Telmo – Vorabendmesse

## Sonntag, 15.02. –

10.00 – San Telmo – Heilige Messe  
... mit Faschingspredigt

**11.30 – San Telmo – Heilige Messe**  
... mit Faschingspredigt

**KARNEVALSGOTTESDIENST**

Alle sind herzlich eingeladen, diesen Gottesdienst  
mit karnevalistischer Kleidung zu feiern

ab 13.11 Uhr:

**Karnevalsnachmittag in und um Haus Michael**  
(Siehe Hinweise)



# Leben der Gemeinde

## Öffnungszeiten San Telmo

Unsere wunderschöne Kapelle „San Telmo“ ist  
**Montag bis Samstag von 10-14 Uhr** geöffnet.

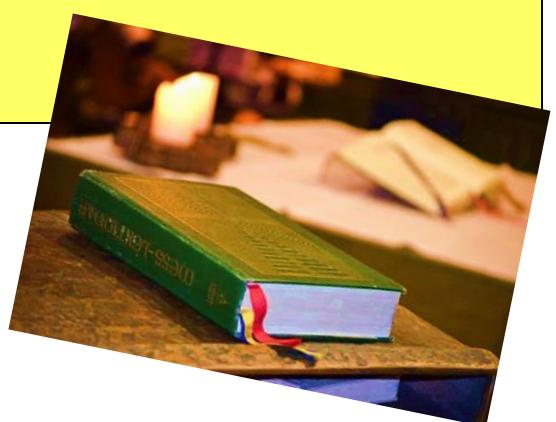
*Im Normalfall ist Pfarrer Lindner am Mittwoch* selbst in San Telmo und steht gerne für Gespräche zur Verfügung.

## Beichtgelegenheit

Jeweils nach den Rorate-Gottesdiensten (mittwochs, 18.00 Uhr in San Telmo) besteht die Möglichkeit, in der Sakristei das heilige Sakrament der Versöhnung zu empfangen. Natürlich können auch gerne individuelle Termine vereinbart werden – Bitte einfach ansprechen oder anrufen (922 38 48 29/ mobil 682 340 213).

## Messintentionen

Wenn Sie einen bestimmten Anlass, oder etwa ***das Gedächtnis eines lieben Verstorbenen Menschen in der Hl. Messe mit in das Gebetsanliegen aufnehmen lassen möchten***, dann sagen sie mir einfach Bescheid. Gerne werden ihre Intentionen (Ihre Anliegen) für die Heiligen Messen entgegengenommen.



# Vorweihnachtliches Konzert

## Dienstag, 23.12. - 18.00 Uhr

**Satomi & Emiko  
Morimoto**

**Vorweihnachtliches  
Konzert**

**Weihnachtslieder -  
Rund um die Welt!  
Klassik bis Jazz!**

**Ein echtes  
Weihnachts-Highlight  
und wunderbares  
Weihnachtsgeschenk!**

**Dienstag, 23. Dezember - 18.30 Uhr**

*in der Kapelle „San Telmo“ – an der Strandpromenade*

**Karten für das Konzert sind zum Preis von 15€**

*zu den Öffnungszeiten von San Telmo (Mo-Sa, 10-14.00),  
nach den Gottesdiensten und dienstags (14.30–17.00) beim Büchercafé  
im Haus Michael erhältlich.*

*(Im Ticketpreis ist eine Spende für benachteiligte Kinder enthalten!)*

# Weihnachtskonzert

Mit dem Vocal-Ansemble „ALTER Voces“

Bereits im November begeisterten die fünf hervorragenden Sängerinnen und Sänger in unserer Kapelle mit ihren Stimmen.

Mit weihnachtlichen Weisen möchten sie uns an diesem Abend noch einmal tiefer in das Geheimnis der Weihnacht eintauchen lassen.

„Veni, veni Emmanuel“

„O magnum mysterium“

„Noche de paz“

Oder auch Hassler's „Quem vidistis“

...und vieles mehr – vom Mittelalter bis in die Neuzeit - finden sich im Repertoire, welches uns das Ensemble an diesem Abend bietet!



**Wie immer sind die Karten für diesen Abend zum Preis von 10€ zu den Öffnungszeiten von San Telmo (Mo-Sa – 10-14.00 Uhr) oder nach den Gottesdiensten und auch dienstags (14.30 – 17.00 Uhr) beim Büchercafé im Haus Michael erhältlich.**

# Sternsinger



## **Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit**

Bei der Sternsingeraktion 2026 richten wir den Blick nach Bangladesch. Trotz Fortschritten im Kampf gegen Kinderarbeit müssen in dem südasiatischen Land noch rund 1,8 Millionen Kinder und Jugendliche arbeiten – 1,1 Millionen sogar unter besonders gesundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Sternsinger-Partnerorganisationen setzen sich dafür ein, Kinder aus Arbeitsverhältnissen zu befreien und ihnen den Schulbesuch zu ermöglichen.



Nour an ihrem früheren Arbeitsplatz. Hier musste sie nach der Trennung ihrer Eltern arbeiten, bevor der Sternsinger-Projektpartner sie aus der Arbeit befreite.

Auch Tazim musste schwer arbeiten, bevor er von Mitarbeitenden des Sternsinger-Partners ARKTF befreit wurde. Er war zehn, als er begann, in einer Werkstatt für Aluminiumprodukte zu arbeiten.



# 20 \* C + M + B + 26

*In Gottesdiensten zum Hochfest „Erscheinung des Herrn“ wird daher Kreide und Weihrauch (sowie spezielle Aufkleber für die Türen) gesegnet, welche Sie dann selbst mit in Ihre Häuser und Wohnungen nehmen können, um den Segen über Ihre Türen zu schreiben, oder auch traditionell den Weihrauch zu entzünden.*



**Dabei wird auch um IHRE Spende für die Aktion gebeten.**



# Neujahres-Konzert

## am 11. Januar - 18.30 Uhr



**Morimoto  
Sisters**

*Ein echtes Highlight  
für Musikliebhaber:  
Eine musikalische  
Reise um die Welt*

**Satomi Morimoto** (Piano und Sopran)

**Emiko Morimoto** (Piano und Gesang)

**Sonntag, 11. Januar 2026 - 18.30 Uhr**

*in der Kapelle „San Telmo“ – an der Strandpromenade*

*Karten für das Konzert sind zum Preis von 15€*

*zu den Öffnungszeiten von San Telmo (Mo-Sa, 10-14.00),*

*nach den Gottesdiensten*

*und dienstags (14.30–17.00) beim Büchercafé*

*im Haus Michael erhältlich.*



# König Ludwig II

## - der gescheiterte Märchenkönig

### Donnerstag, 15. Januar 17.00 Uhr - Haus Michael

König Ludwig II. von Bayern ist in das kollektive Gedächtnis der Deutschen tief eingegraben. Wer wüsste nicht von dem Bayernkönig, der in Märchenschlössern lebte und nachts mit einem prächtigen Schlitten durch die verschneite Alpenlandschaft geisterte? Leider ist der König hinter dieser von der Buch-, Film- und Tourismuswirtschaft zum eigenen Vorteil kultivierten Fassade für viele Menschen kaum mehr sichtbar.

Der Vortrag will die Lebensgeschichte des Königs nachzeichnen. Die Herkunft der Wittelsbacher Herrscher aus der bayrischen Pfalz, eine heute vielfach kaum mehr bekannte Tatsache, wird näher beleuchtet. Die Kriege der Jahre 1866 und 1871, die zur Reichseinheit führten, sind mit der Herrschaft des Bayernkönigs eng verwoben. Deswegen werden die Ursachen und Folgen der kriegerischen Ereignisse analysiert, ohne die zum Teil wenig rühmliche Rolle Ludwigs zu verschweigen. Zugleich wird ein Blick auf die Verfassungslage in Bayern und Deutschland geworfen.

Nicht unerwähnt bleibt die Freundschaft des Königs zu Richard Wagner, der die Nachwelt großartige Opernwerke verdankt. Über die Musik hinaus hatte der König eine Liebe zu allen Künsten, Theater, Literatur, Malerei und nicht zuletzt Architektur, die in den von ihm bis in die Einzelheiten konzipierten Schlossbauten Ausdruck fand. Die Abgründe im Charakter des Königs werden schonungslos offengelegt. Ludwig war nicht nur ein Verschwender, sondern ein wirklicher Menschenschinder, der gegenüber seiner Dienerschaft vor – selbst sexueller – Gewalt nicht zurückschreckte.

**Ein Vortrag von Professor Dr. Markus Gehrlein, Landau/Pfalz  
Honorarprofessor der Universität Mannheim, Richter am BGH a. D.**

***Eintritt frei – um eine Spende wird gebeten***

# Neujahrsfest

**18. Januar**

**ab 13.00**



**in und um Haus Michael**

**(gegenüber vom Hotel Parque San Antonio)**

***Lasst uns gemeinsam***

***auf das neue Jahr anstoßen!***

*Herzliche Einladung an alle,  
die Lust darauf haben,  
mit gemütlichem Beisammensein,  
bei gutem Essen und einem Gläschen  
oder Kaffee und Kuchen ins neue Jahr  
zu starten!*



*Wie immer ist für das leibliche Wohl  
bestens gesorgt...*

***Es gibt auch ein deftiges Mittagessen  
- und natürlich ein Kuchenbuffet!***

*Nur eure gute Laune  
und positive Gedanken  
für das neue Jahr  
braucht es noch!*



***Alle sind herzlich willkommen!***

# Konzert mit Holger Mantey am 22. Januar 18.00 Uhr



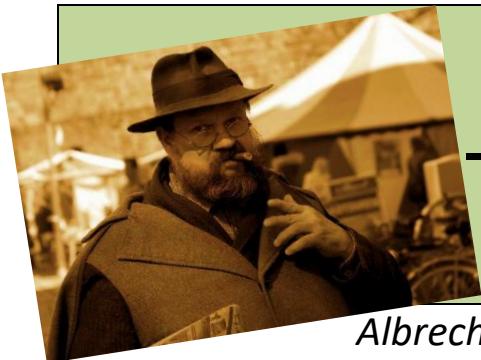
## Piano-Drums & Sounds:

*Ein musikalisches Abenteuer mit Bearbeitung von Mozart, Gershwin, Paganini u.a.*

Der renommierte Musiker Holger Mantey präsentiert ein Programm, das die Grenzen von klassischer Romantik, Jazz, Blues, psychedelischen Sounds, Impressionismus oder Minimal Music sprengt. Mit Klavier und Handpan kombiniert er auf geniale Weise Anklänge aus verschiedenen Stilrichtungen und schafft dabei bewegende Zwiegespräche zwischen den einzelnen Themen.

Das Programm umfasst ungehörte und manchmal auch unerhörte Variationen bekannter Musik von Gershwin bis Mozart, von Bach bis Bonanza, ergänzt durch romantisch -virtuose Eigenkompositionen des Pianisten. Mantey hat bereits in 21 Ländern der Welt konzentriert und auf vielen internationalen Festivals gespielt. Die FAZ schrieb einmal über ihn: **"So einen wie Mantey hat es in Deutschland noch nicht gegeben."** Mantey ist ein Meister der Improvisation und präsentiert energiegeladene, kraftvolle und mysteriöse Klang-Gebilde, die den Zauber anrührender Harmoniefolgen und Melodien bewahren. Seine Musik benötigt keine fixierten Schubladen oder Genrebegriffe. Eine musikalische Reise, die unterhaltsam, geistreich und intensiv ist. Das Konzert ist eine Einladung, in die universelle Freiheit der Klänge einzutauchen.

**Wie immer sind die Karten für diesen Abend zum Preis von 15€ zu den Öffnungszeiten von San Telmo (Mo-Sa – 10-14.00 Uhr) oder nach den Gottesdiensten und auch dienstags (14.30 – 17.00 Uhr) beim Büchercafé im Haus Michael erhältlich.**



# Heinrich Zille

## Kinder, wie die Zeit vergeht!

Albrecht Hoffmann - der Zilledarsteller (Heinrich Zille oder auch Pinselheinrich genannt) – kommt wieder auf seiner Lieblingsinsel!

Und wie sollte es anders sein: Er stattet dem Haus Michel wieder zwei Besuche ab. Diesmal hat er zwei spritzige, fröhliche Programme im Gepäck:

Nicht nur rund ums alte Berlin, sondern auch von „alten Schachteln“ weiß er zu berichten, die nicht nur für „sein Milljöh“ wichtig waren ... sondern auch uns heute zu ruhigem Schlaf verhelfen...

**Mehr als interessant und unterhaltsam – nicht nur für Berliner!  
Mit neuen Geschichten – und Liedern (auch zum Mitsingen!)**

*Lasst euch überraschen!*

am **29.01.2026 - 18.00 Uhr** -Haus Michael

**„Zille: Von Ohropax –  
und anderen alten Schachteln“**



**„Zille -Mein Milljöh“**

**30.01.2026 - 18.00 Uhr**

Haus Michael

*Erleben Sie Geschichten und Lieder aus der guten  
alten Zeit. Kommen Sie mit auf eine lustige und  
unterhaltsame Zeitreise.*

**Wie immer sind die Karten für diesen Abend zum Preis von 15€  
zu den Öffnungszeiten von San Telmo (Mo-Sa – 10-14.00 Uhr)  
oder nach den Gottesdiensten und auch dienstags (14.30 – 17.00 Uhr)  
beim Büchercafé im Haus Michael erhältlich.**



# Spendenhinweis

Da wir seit einigen Jahren **keine Zuwendungen mehr für die Gemeindearbeit erhalten**, sind wir zunehmend auch **auf Ihre Unterstützung angewiesen**, um auch weiterhin die vielfältigen Angebote der Gemeinde aufrecht zu erhalten. Wenn Sie unsere Gemeinde unterstützen möchten, können Sie Ihre Spende **mit dem Hinweis „Teneriffa“** auf eines der folgenden Konten überweisen:

Empfänger: **Katholisches Auslandssekretariat Bonn - Teneriffa**

Commerzbank: SWIFT-BIC.: COBADEFFXXX

IBAN: DE72370800400211402100

Sollten Sie eine Spendenquittung benötigen, geben Sie bitte Ihre Adresse an, sowie den Vermerk „Spendenbescheinung“.

**Vergelt's Gott!**

## Faschings-Nachmittag 15. Februar

### Helau und Alaaf!

Die fünfte Jahreszeit hält wieder Einzug auf der Insel des ewigen Frühlings – und auch in Haus Michael!



Am **Sonntag, 15. Februar** laden wir herzlich dazu ein,

im Anschluss an den Karnevalsgottesdienst ab **13:11** 😊

rund um Haus Michael gemeinsam in närrische Stimmung zu kommen, miteinander zu schunkeln, zu lachen und einander Freude zu machen!

Gerne kann an diesem Tag zuhause „die Küche kalt bleiben“...denn:



Für Essen und Trinken ist wie immer bestens gesorgt...also vergesst eure Geldbeutel nicht ...

Und ladet viele gutgelaunte Menschen ein!

**Karnevalistische Kleidung ist durchaus gewünscht – und auch närrische Beiträge sind mehr als herzlich willkommen.**

**Haus Michael - Alaaf! San Telmo - Helau!**

# Der bewegte Rücken

Bauchtanz für Frauen ab 50 Jahren

## FÜHL DICH FREI- BEWEG DICH FREI

Mit weichen, fließenden Bewegungen stärken wir Rücken, Beckenboden und unser Körpergefühl. In einer achtsamen Atmosphäre lernst du sanft und ohne Leistungsdruck, wie wohltuend Bewegung sein kann. Jede Stunde lädt dich ein, Leichtigkeit und Bewegungsfreude zu erleben – ganz in deinem eigenen Tempo.

### GABRIELE KUBITSCHEK

Bildende Künstlerin, Pädagogin und Autorin Seit fast 40 Jahren unterrichte ich achtsame Körperarbeit, Tanz und Kreativität. Tanz begleitet mich seit frühester Kindheit. Nach einem Ballettunfall mit Mitte zwanzig entdecke ich Bauchtanz für mich und mit ihm eine neue faszinierende Art der tänzerischen Bewegung: weich, heilsam und zugleich stärkend.

Diese Erfahrung gebe ich heute an Frauen weiter, die ihrem Körper mit Freundlichkeit begegnen möchten – und die ihre Beweglichkeit, Lebensfreude und Kraft in jedem Lebensalter pflegen wollen.



**START**

**08 . JANUAR 2026**

Donnerstag: 10:15 -11:15 Uhr

Mitbringen: Tuch für die Hüfte, 1 Tennisball, bequeme Kleidung, warme Socken.

Vorkenntnisse nicht nötig nur die Freude an der Bewegung.

3- 12 Teilnehmerinnen

Teilnahme auf Spendenbasis.  
Alle Einkünfte gehen zu 100% an soziale Projekte hier auf der Insel.

**KONTAKT**

**0049 (0)157 532 149 98**

[www.gabriele-kubitschek.de](http://www.gabriele-kubitschek.de)

[www.bim-bam-bini.de](http://www.bim-bam-bini.de)

# Der befreite Atem“



Der Atem ist unsere wichtigste Energiequelle. Durch muskuläre Verspannungen wird der Atemraum oft eingeengt. Ursache sind oft eine schlechte Körperhaltung oder bedrückende Gedanken und Gefühle. Durch sanfte Übungen, unter fachkundiger Anleitung lösen wir diese Verspannungen und geben dem Atem mehr Raum. Es kommen Meridianklopftechniken und Stimulierung von Akupressurpunkten zur Anwendung. Mit abschließenden schwungvollen Übungen aus dem Duftqigong starten wir energiegeladen in den Tag.

**Haus Michael, jeden Dienstag, 10:15 – 11:15 Uhr**  
**ab dem 04. November 2024**

Teilnahme kostenlos – um eine Spende für soziale Zwecke wird gebeten

**Leitung: Heilpraktiker Dr.rer.nat. Helmut Kreil, +49 15759383605,**

**E-Mail: helmut.kreil@gmx.de**

## Erstkommunion am 2025



Am 6. Juli durften wir 6 Kinder dabei begleiten, zum ersten Mal an den Tisch des Herrn zu treten, um ihn in der Heiligen Eucharistie zum ersten Mal zu empfangen.

In der bis auf den letzten Platz gefüllten Kapelle haben die Kinder mit ihren Eltern und Paten den Gottesdienst mitgestaltet – dabei hat das Symbol des Leuchtturms, welches schon die Vorbereitungszeit begleitet hat, eine zentrale Rolle gespielt.

**„Jesus – Mein Leuchtturm!“**

Mögen die Kinder ihr Leben im Blick auf dieses Wegzeichen finden – und den Kontakt zu dem, der sich ihnen im Zeichen des Brotes geschenkt hat auch nach den Festlichkeiten nicht verlieren... wir können nur dafür beten...



# Pilates – Gemeinsam fit auf Teneriffa

*Du willst beweglich werden und bleiben?*

*Du willst keine Rückenschmerzen mehr?*

*Du willst auch noch Spaß beim Training haben?*

*Dann komm zu unserer Pilates-Gruppe!*



## Was ist Pilates?

Pilates ist ein Ganzkörpertraining zur Kräftigung der Muskulatur, insbesondere der Beckenboden-, Bauch- und Rückenmuskulatur. Das Training dieser Muskelgruppen löst Verspannungen und führt zu einer korrekten und gesunden Körperhaltung. Alle Bewegungen werden langsam und fließend ausgeführt, wodurch die Muskeln und die Gelenke geschont werden. Pilates kann auch eine Ergänzung zu anderen Sportarten sein, bei denen oft nur große oberflächliche Muskelgruppen trainiert werden (z.B. Tennis, Golf, joggen).

## Was solltest du mitbringen?

Ein großes Handtuch und eine kleine Flasche Wasser.

## Wo und wann?

**Ab dem 06.11.25 im Haus Michael  
jeden Donnerstag von 10 Uhr bis 11 Uhr.**

## Kostenbeitrag?

*10,- Euro pro Teilnahme,*

*wovon 3 Euro als Spende an die Gemeinde St. Michael gehen.*

# (nicht nur) -Männerchor del Norte (MCN)



Seit vielen Jahren probt der Männerchor del Norte in Puerto de la Cruz in Haus Michael. Seit geraumer Zeit sind auch Frauen aktiver Teil des Chores.

Neben Konzerten und geselligen

Ausflügen gestaltet der MCN z.B. auch den Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag mit.

Der Chor freut sich auch immer über neue

Mitsänger\*innen, die Spaß am Singen und an der Gemeinschaft haben.

Proben sind jeweils **montags um 18.30 Uhr** im Haus Michael.

Auch Akkordeonspieler sind herzlich willkommen. Wer sich angesprochen fühlt, kann sich gerne an die Telefonnummer

**622 456 509** oder **646 650 682** wenden.



# Ministranten

*Bestimmt sind sie schon aufgefallen... ☺*

*... und das ist sehr gut so! –*

Ich möchte an dieser Stelle einfach einmal allen Ministrantinnen und Ministranten danken, die unsere Gottesdienste mitgestalten!

- Es ist ein wichtiger Dienst in und für die Gemeinde - denn schließlich vertreten sie die Gemeinde am Altar! - Danke! -

Und hoffentlich wächst die Schar der Mädchen und Jungen, die diesen so wichtigen und schönen Dienst tun noch weiter!!!

*Gerne dürfen auch „Gastministrant\*innen“ mitmachen!*

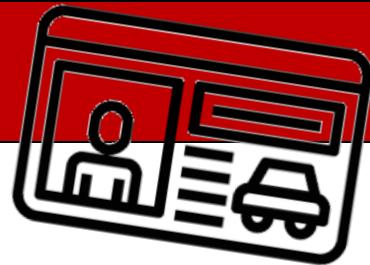


## Firmvorbereitung

Unter dem Motto

„Führerschein zum Glauben“

treffen sich ab Januar Jugendliche, um sich auf den Empfang des Sakramentes der Firmung vorzubereiten. Ich freue mich sehr darüber, dass zwei Jugendliche selbst darum gebeten haben, mit der Firmvorbereitung zu beginnen.



Bischof Eloy hat zugestimmt, dass sie die Vorbereitung in deutscher Sprache absolvieren dürfen – und er wird ihnen dann zu gegebener Zeit die Firmung spenden.

**Jugendliche im Alter um 14/15 Jahre können aber auch gerne noch dazu kommen! Bei Interesse beim Pfarrer (682 340 213) melden.**

*Ich darf Sie / euch um begleitendes Gebet bitten...*

# Caritas-Tafel - Weihnachten

Bereits seit einigen Jahren unterstützt unsere Gemeinde die **Pfarr-Caritas** unserer spanischen „Muttergemeinde“ – Nuestra Señora de la Peña de Francia.

In der schwierigen Zeit der Corona-Pandemie waren es mehr als 500 Haushalte, die mit Lebensmitteln und anderen wichtigen Dingen des Alltags (Waschmittel, Deo, Cremes, Zahnbürsten, etc.) unterstützt wurden.



Im Augenblick sind es etwa 120 Haushalte – viele davon auch ältere Menschen am Rande des Existenzminimums – die regelmäßig Lebensmittel von der Parr-Caritas erhalten. Ein engagiertes Team stellt dazu Kisten mit den Spenden zusammen, die dann übergeben werden.

Zu Weihnachten soll jedoch neben Nudeln, Reis, Öl, etc. auch eine kleine weihnachtliche Süßigkeit nicht fehlen...

Dank der großzügigen **Spenden aus den Kollekten der Adventszeit** konnten schon jetzt Schokoladen und anderes Gebäck an den Pfarrer, Padre Angel für die Bedürftigen übergeben werden. **Es ist Hilfe die ankommt! – Direkt!**

**Vergelt's Gott an alle Geber\*innen!!!**

## „Krabbelgruppe“ im Haus Michael



Auf Initiative von jungen Eltern trifft sich **Donnerstag um 17.00 Uhr** eine „Krabbelgruppe“ in Haus Michael. Nicht nur die Kinder lernen sich dabei kennen, sondern auch die Eltern... Natürlich geht es auch um den Austausch untereinander. Auch Spielplatzbesuche und gemeinsame Ausflüge gehören mit dazu...

**Alle Familien mit Kindern im Vorschulalter sind herzlich willkommen!**

# Ökumenische Spendenaktion für „ASMI PUERTO“

**Gutes gemeinsam tun!** Unter diesem Motto überreichten die Schulleiterin der Deutschen Schule Puerto de la Cruz Benedikta von Levetzow, die Pfarrerin der Evangelischen Kirche

Teneriffa-Nord, Dorothea Patberg, der Pfarrer der Kath. Dt. Gemeinde auf Teneriffa, Patrick Lindner und die Pfarrerin der Anglikanischen Kirche, Rev. Fiona Jack der Psychologischen Leitung der Organisation **ASMI PUERTO** Carmen Nuria Hernandez Abrantes am 18. November die Spendensammlung, die aus zwei verschiedenen ökumenischen Veranstaltungen hervorging.

Die verschiedenen Kollekten überreichten nun alle gemeinsam in den Räumen der Einrichtung. Mit eigenen Augen konnten sie sich davon überzeugen, welch wichtige Arbeit der Inklusion hier geleistet wird.



## Büchercafé - Bücherei im Haus Michael



Das **Büchercafé** ist wie gewohnt dienstags von 14.30 bis 17 Uhr geöffnet.

Neben der Ausleihe / Rückgabe von Büchern aus der umfangreichen Bibliothek von Haus Michael gibt es bei **Kaffee, Kuchen, Schnittchen oder auch einem kühlen Getränk viel Raum für Begegnungen und das ein oder andere Gespräch.**

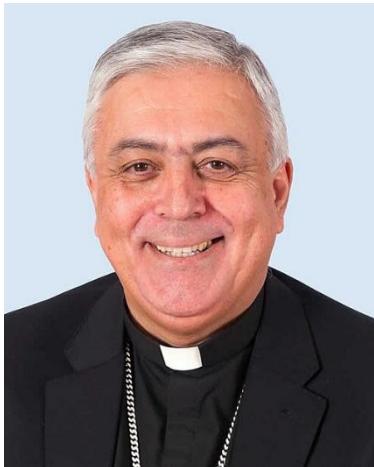
**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

**Bitte beachten:**

**Letztes Büchercafé 2025: 16.12.!**

**Erstes Büchercafé 2026: 20.01.!**

# + **Bernardo Álvarez Afonso**



Am 25. November, um 14:00 Uhr, **verstarb Bischof Bernardo Álvarez**, der emeritierter Bischof der Diözese Teneriffa, im Alter von 76 Jahren, nachdem er die Heiligen Sakramente und den Apostolischen Segen empfangen hatte. In seinen letzten Stunden waren seine Schwester, Bischof Eloy Santiago, und weitere Priester der Diözese bei ihm.

*Bischof Álvarez war aufgrund einer Verschlechterung seines Gesundheitszustandes im Krankenhaus.*

*Bernardo Álvarez Afonso wurde am 29. Juli 1949 in Breña Alta (Insel La Palma) geboren. Er schloss sein Theologiestudium am Priesterseminar von Teneriffa im Juni 1976 ab und wurde im selben Jahr zum Priester geweiht. Am 29. Juni 2005 wurde er zum Bischof von Teneriffa ernannt.*

*Am 16. September des letzten Jahres nahm Papst Franziskus seinen Rücktritt als Bischof von Teneriffa an.*

*Dass Bischof Bernardo krank war, war bekannt.*

*Sein plötzlicher Tod jedoch hat viele tief getroffen.*

*Unserer Gemeinde war Bischof Bernardo stets verbunden.*

*Dafür gilt ihm unser tiefempfundener Dank.*

*Ich selbst durfte ihn als zugewandten und menschlichen, ja herzlichen Bischof kennenlernen – Eigenschaften, die in diesem Amt nicht häufig anzutreffen sind... Er erkundigte sich stets nach der Gemeinde und hatte auch ein offenes Ohr für Sorgen und Probleme.*

*Möge Gott ihm alles Gute, das er getan vergelten – und für seine Fehler Barmherzigkeit walten lassen...*



***Herr, gib ihm die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihm.***

***Lass ihn ruhen in Frieden. Amen.***



# Das Brot der Hoffnung

## - oder: Was wirklich satt macht.

*Ein Professor der Medizin stirbt, und seine drei Söhne lösen seinen Haushalt auf. Die Mutter war schon lange vorher gestorben, und der Vater hatte mit einer langjährigen Haushälterin allein gelebt. Im Arbeitszimmer des Vaters fanden die Söhne neben vielen wertvollen Dingen in einem Schrank ein steinhartes, vertrocknetes, halbes Brot.*

*Die Haushälterin aber wusste, was es damit auf sich hatte.*

*In den ersten Jahren nach dem Krieg war der Professor todkrank.*

*Da schickte ihm ein guter Freund ein halbes Brot, damit der Professor etwas zu essen hatte. Der aber dachte an die viel jüngere Tochter eines Nachbarn und ließ dem Mädchen das Brot schicken. Die Nachbarsfamilie aber mochte das wertvolle Brot nicht für sich behalten und gab es weiter an eine arme alte Witwe, die oben im Haus in einer kleinen Dachkammer lebte.*

*Die alte Frau aber brachte das Brot ihrer Tochter, die mit zwei kleinen Kindern ein paar Häuser weiter wohnte und nichts zu essen hatte für die Kinder. Die Mutter dachte, als sie das Brot bekam, an den Medizinprofessor, der todkrank lag. Sie sagte sich, dass er ihrem Jungen das Leben gerettet und kein Geld dafür genommen hatte. Nun hatte sie eine gute Gelegenheit, es ihm zu danken, und ließ das Brot zum Professor bringen.*

*«Wir haben das Brot sofort wiedererkannt», sagte die Haushälterin, «unter dem Brot klebte immer noch das kleine Papierstückchen.» Als der Professor sein Brot wieder in der Hand hielt, sagte er: «Solange noch Menschen unter uns leben, die so handeln, braucht uns um unsere Zukunft nicht bange zu sein.*

*Dies Brot hat viele satt gemacht, obwohl keiner davon gegessen hat.*

***Dies Brot ist heilig. Es gehört Gott!»*** So legte er es in den Schrank. Er wollte es immer wieder ansehen, wenn er mal nicht weiterwusste und die Hoffnung verlor.

*Es war das Brot der Hoffnung.*

\*\*\*\*\*

**Aktuelles auf:**

[www.teneriffa-katholisch.de](http://www.teneriffa-katholisch.de)

